

E.

Der Themenplan für alle Zirkel und Seminare ist dem Sekretariat des Zentralkomitees jährlich zur Bestätigung vorzulegen.

IV. Grundaufgaben der Bezirks- und Kreisleitungen sowie der Parteileitungen der Grundorganisationen bei der Führung des Parteilehrjahres

Die Beschlüsse des IX. Parteitages und die damit verbundenen hohen Anforderungen an die ideologische Stählung der Kommunisten bedingen eine neue, höhere Qualität der Führung des Parteilehrjahres durch die Bezirks- und Kreisleitungen sowie die Leitungen der Grundorganisationen der Partei.

1. Die Führung des Parteilehrjahres ist darauf zu richten:

- dag das sorgfältige Studium der Werke von Marx, Engels und Lenin, dag das gründliche Eindringen in die Beschlüsse des IX. Parteitages und des Zentralkomitees der SED in den Mittelpunkt der gesamten Schulungsarbeit gerückt wird. Besonderes Gewicht ist auf das Erfassen der politischen, ökonomischen, sozialen und geistig-kulturellen Zusammenhänge zu legen;
- dag die Einheit von Theorie und Praxis, die enge Verbindung des Studiums und der Diskussion mit den politisch-ideologischen Aufgaben der Parteiorganisationen und die erzieherische Wirksamkeit des Parteilehrjahres noch weiter ausgeprägt wird. Der konstruktive Meinungsstreit, die tiefgründige Diskussion theoretischer Probleme und die schöpferische Anwendung der Theorie im täglichen Leben, die Einheit von Wort und Tat sind weiter zu fördern;
- dag vom Parteilehrjahr noch stärkere Impulse für die politisch-ideologische Massenarbeit jedes Genossen ausgehen. Dazu sind die Fähigkeiten aller Mitglieder zu entwickeln, lebensverbunden und überzeugend zu argumentieren, den Klassenstandpunkt der Arbeiterklasse kämpferisch zu vertreten und sich offensiv und beweiskräftig mit der Politik und Ideologie des Imperialismus auseinanderzusetzen.

Die Parteileitungen schätzen regelmäßig das Studium der marxistisch-leninistischen Theorie durch die Kommunisten ein, analysieren die inhaltlichen Ergebnisse der Schulungsarbeit und werten diese Einschätzungen in den Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen und Abteilungsparteiorganisationen sowie in den Parteigruppen aus.